

Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Einführung in das Rechnungswesen	
1. Begriff, Aufgaben und Gliederung des Rechnungswesens . . .	1
1.1. Begriff des Rechnungswesens	1
1.2. Aufgaben des Rechnungswesens	1
1.3. Gliederung des Rechnungswesens	3
II. Grundsätze der Finanzbuchführung	
1. Einführung in die Buchführung	7
1.1. Notwendigkeit der Buchführung	7
1.2. Aufgaben der Buchführung	7
1.3. Gesetzliche Grundlagen	8
1.3.1. Buchführungs- und Aufzeichnungspflicht	8
1.3.2. Kaufmannsbegriffe und Handelsregister	8
1.3.3. Art der Buchführung	11
1.4. Ordnungsmäßigkeit der Buchführung	11
1.4.1. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung (GOB)	11
1.4.2. Zusatzgrundsätze ordnungsgemäßer Buchführung im EDV-Bereich	14
1.4.2.1. Grundsätze ordnungsgemäßer DV (GOD)	14
1.4.2.2. Grundsätze ordnungsgemäßer Speicherbuchführung (GOS)	14
1.4.2.3. Grundsätze ordnungsgemäßen Datenschutzes (GODS)	15
1.4.2.4. Grundsätze ordnungsgemäßer Mikroverfilmung (GOM)	15
2. Grundlagen der Buchführung	17
2.1. Inventur, Inventar	17
2.1.1. Inventur	17
2.1.1.1. Aufgabe der Inventur	17
2.1.1.2. Inventurarten	19
2.1.2. Inventar	23
2.2. Erfolgsermittlung durch Kapitalvergleich	26
2.3. Die Bilanz	28
2.3.1. Aufgaben der Bilanz	28
2.3.2. Arten der Bilanz	28
2.3.3. Aufstellungsgrundsätze des Jahresabschlusses	29
2.3.4. Gliederung der Bilanz	30
2.3.5. Wertveränderung der Bilanz	32
2.4. Eröffnung und Abschluß von Bestandskonten	34
2.4.1. Aufbau der Konten	34
2.4.2. Eröffnung der Konten und Eröffnungsbilanzkonto	34
2.4.3. Zu- und Abgänge auf den Bestandskonten	36
2.4.4. Abschluß der Bestandskonten	38
2.4.5. Der Buchungssatz	40
2.5. Die Erfolgskonten	43
2.5.1. Das Kapitalkonto	43
2.5.2. Aufwands- und Ertragskonten	43
2.5.3. Abschluß der Erfolgskonten	45

	<u>Seite</u>
2.6. Strömungs- und Bestandsgrößen	46
2.7. Die Kontenrahmen	48
2.7.1. Der Industriekontenrahmen (IKR)	48
2.7.2. Der Gemeinschaftskontenrahmen der Industrie (GKR)	54
2.8. Organisation der Buchführung	56
2.8.1. Belegorganisation	56
2.8.2. Buchführungsbereiche und Bücher der Industriebuchführung	58
2.8.2.1. Die Buchführungsbereiche	58
2.8.2.2. Das Journal (Grundbuch)	58
2.8.2.3. Haupt- oder Sachbuch	59
2.8.2.4. Nebenbücher	59
2.8.3. Manuelle Buchführungsarten	63
2.8.3.1. Amerikanisches Journal	63
2.8.3.2. Übertragungsbuchführung	64
2.8.3.3. Durchschreibebuchführung	64
2.8.4. EDV-Buchführung	65
2.8.4.1. Grundsätzliches	65
2.8.4.2. Allgemeine Kriterien zur Beurteilung von Software	66
2.8.4.3. Beurteilungskriterien der Finanzbuchhaltungssoftware	67
2.8.4.4. Produkte für die Finanzbuchhaltung	72
2.8.4.5. Anwendung von FIBU-Software auf dem PC	73
2.8.5. Matrixbuchhaltung	78

III. Buchungs- und Ansatzschwerpunkte

1. Steuern	82
1.1. Abgrenzung des Begriffs Steuern	82
1.2. Steuerrechtliche Grundlagen	83
1.2.1. Die Abgabenordnung (AO)	83
1.2.2. Weitere gesetzliche Grundlagen des Steuerrechts	86
1.3. Arten von Steuern	87
1.3.1. Überblick der Steuerarten	87
1.3.2. Die Einkommensteuer	90
1.3.3. Die Lohnsteuer	93
1.3.4. Die Körperschaftsteuer	96
1.3.5. Die Kapitalertragsteuer	97
1.3.6. Die Kraftfahrzeugsteuer	98
1.3.7. Die Gewerbesteuer	99
1.3.8. Die Vermögensteuer	102
1.3.9. Die Grunderwerbsteuer	106
1.3.10. Die Grundsteuer	106
1.3.11. Die Umsatzsteuer	107
1.3.11.1. Wesen der Umsatzsteuer	107
1.3.11.2. Umsatzsteuerkonto und Vorsteuerkonto	112
1.3.11.3. Buchung der Umsatzsteuer	113
1.3.11.4. Umsatzsteuer und EDV-Buchführung	116
2. Das Privatkonto	121
2.1. Aufgaben des Privatkontos	121
2.2. Buchungstechnische Behandlung des Privatkontos	121
2.3. Bewertung und Buchung der privaten Vorfälle	121

	<u>Seite</u>
3. Werkstoffe, Handelswaren und Produktverkauf	126
3.1. Werkstoffe und Produktverkauf in der Industrie	126
3.2. Handelswaren	128
3.3. Warenkonten und EDV-Buchführung	129
3.4. Buchungstechnische Behandlung der Bezugskosten	130
3.5. Buchungstechnische Behandlung der Rücksendungen und Gutschriften	131
3.6. Abschluß der Werkstoff-, Handelswaren- und Erlöskonten	132
3.6.1. Bruttoabschluß	132
3.6.2. Nettoabschluß	134
4. Bestandsveränderungen von Erzeugnissen in der Industrie	138
4.1. Berücksichtigung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse	138
4.2. Erfolgsauswirkung bei Bestandsmehrungen und Bestandsminderungen	138
4.3. Buchungstechnische Behandlung der Bestands- veränderungen	140
5. Preisnachlässe in der Industrie und im Handel	147
5.1. Rabatte	147
5.2. Boni	148
5.3. Skonti	149
5.3.1. Berücksichtigung der Skonti	149
5.3.2. Nettobuchung	150
5.3.3. Bruttobuchung	151
5.4. Abschluß der Konten Boni und Skonti mit Unterkonten	153
5.4.1. Einzelhandel und Großhandel	153
5.4.2. Industrie	153
5.5. Zusammenfassung "Buchung von Preisnachlässen"	154
5.6. Preisnachlässe und EDV-Buchführung	155
6. Wechselgeschäfte	160
6.1. Allgemeine Grundlagen	160
6.1.1. Beschreibung des Wechsels	160
6.1.2. Wechselfunktionen und ihre Bedeutung	161
6.2. Buchungstechnik der Wechselgeschäfte	163
6.2.1. Besitzwechsel und Schuldwechsel	163
6.2.2. Buchung des normalen Verlaufes eines Handelswechsels	164
6.2.3. Buchung der Weitergabe eines Handelswechsels	164
6.2.4. Buchung von Bearbeitungsgebühr und Zinsen bei Wechselziehung/Wechselweitergabe	165
6.2.5. Vorfälle rund um die Diskontierung	166
7. Löhne, Gehälter und Soziale Abgaben	172
7.1. Abzüge vom Bruttoentgelt	172
7.2. Buchung der Löhne und Gehälter	173
7.3. Lohn- und Gehaltsvorschüsse	175
7.4. Vermögenswirksame Leistungen	176
7.4.1. Allgemeines	176
7.4.2. Buchungstechnische Abwicklung der vermögens- wirksamen Leistungen	178

	<u>Seite</u>
8. Immaterielle Wirtschaftsgüter und Aufwendungen für die Ingangsetzung bzw. Erweiterung des Geschäftsbetriebes . . .	184
8.1. Begriff und Abgrenzung der immateriellen Wirtschaftsgüter	184
8.2. Wertansatz der immateriellen Wirtschaftsgüter	184
8.2.1. Handelsrechtlicher Ansatz	184
8.2.2. Steuerlicher Ansatz	186
8.3. Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	186
8.4. Besonderheiten bei der Software	187
9. Finanzanlagen und sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	190
9.1. Allgemeines über die Finanzanlagen	190
9.2. Beteiligungen - Verbundene Unternehmen	190
9.3. Wertpapiere	191
9.3.1. Wertpapiere des Anlagevermögens (ohne Beteiligungsabsicht)	191
9.3.2. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	193
9.3.3. Buchungstechnische Abwicklung der Wertpapiere	193
 IV. Buchungsschwerpunkte zum Jahreschluß	
1. Das Anlagevermögen (AV)	198
1.1. Begriff des Anlagevermögens	198
1.2. Planmäßige Abschreibung der abnutzbaren Anlagegüter	198
1.2.1. Wesen der Abschreibung	198
1.2.2. Methoden der planmäßigen Abschreibung	199
1.2.2.1. Lineare Abschreibung	200
1.2.2.2. Geometrisch degressive Abschreibung (degressiv)	202
1.2.2.3. Arithmetisch degressive Abschreibung (digital)	205
1.2.2.4. Progressive Abschreibung	205
1.2.2.5. Leistungsabschreibung	205
1.2.3. Besonderheiten der Abschreibung	206
1.2.3.1. Zeitanteilige Abschreibung	206
1.2.3.2. Abschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	207
1.2.3.3. Außerordentliche Abschreibung	207
1.2.3.4. Erinnerungswert	208
1.2.4. Buchungen beim Verkauf von abnutzbaren Anlagegütern	208
1.2.5. Buchungstechnisches Verfahren	210
1.2.5.1. Direktes Buchungsverfahren	210
1.2.5.2. Indirektes Buchungsverfahren	210
2. Die zeitliche Abgrenzung	214
2.1. Wesen der zeitlichen Abgrenzung	214
2.2. Die transitorische Abgrenzung	214
2.3. Die antizipative Abgrenzung	216
2.4. Abgrenzung der Vorsteuer und der Umsatzsteuer	218
2.5. Disagio/Damnum	220
2.6. Höherer Steueraufwand aufgrund eines höheren steuerlichen Gewinns (latente Steuern)	220
2.7. Zusammenfassung	221

	<u>Seite</u>
3. Die Rückstellungen	222
3.1. Begriff der Rückstellungen	222
3.2. Bilanzierung der Rückstellungen	223
3.3. Bildung und Auflösung der Rückstellungen	224
4. Steuerfreie Rücklagen	228
4.1. Allgemeine Grundsätze	228
4.2. Die Zuschußrücklage (Abschn. 34 EStR)	229
4.3. Rücklagen für Ersatzbeschaffung und Re-Investition	230
4.3.1. Die Rücklage für Ersatzbeschaffung (Abschn. 35 EStR)	230
4.3.2. Die Re-Investitionsrücklage (§6b EStG)	232
4.3.3. Zusammenfassung der behandelten steuerfreien Rücklagen	233
4.4. Beispiele weiterer steuerfreier Rücklagen	234
5. Die Hauptabschlußübersicht	235
5.1. Die Aufgaben der Hauptabschlußübersicht	235
5.2. Die Summenbilanz	235
5.3. Die vorläufige Saldenbilanz	236
5.4. Die Umbuchungsbilanz	237
5.5. Die endgültige Saldenbilanz	237
5.6. Hauptabschlußbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	238
6. Weitere Besonderheiten des Jahresabschlusses bei Kapitalgesellschaften	241
6.1. Allgemeine Grundsätze	241
6.2. Die Gliederung der Bilanz	242
6.3. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung	245
6.4. Der Anhang	248
6.5. Der Lagebericht	251
7. Die Gewinnverteilung bei verschiedenen Unternehmensformen	252
7.1. Gewinnverteilung bei einer Einzelunternehmung	252
7.2. Gewinnverteilung bei einer Personengesellschaft	252
7.3. Gewinnverteilung bei einer Kapitalgesellschaft	256
V. Die Steuerbilanz	
1. Der Unterschied zwischen Handels- und Steuerbilanz	261
2. Der steuerrechtliche Gewinnbegriff	261
3. Maßgeblichkeitsgrundsätze	262
4. Die Technik der Steuerbilanz	264

VI. Die Bewertung

1. Grundlagen der Bewertung	265
2. Typische Werte nach Handels- und Steuerrecht	265
2.1. Aufzählung der Beschaffungs- und Absatzwerte	265
2.2. Die Anschaffungskosten	266
2.3. Die Herstellungskosten	269
2.4. Der Teilwert	271
2.5. Sonstige Werte	272
2.6. Grundsätzliche Buchungen von Wertveränderungen	274
3. Bewertungsgrundsätze	275
3.1. Allgemeine Bewertungsgrundsätze nach dem HGB	275
3.2. Bewertungsprinzipien	276
4. Wertansatz in der Bilanz	278
4.1. Wertansatz auf der Aktivseite	278
4.1.1. Bewertung des Anlagevermögens	278
4.1.1.1. Abnutzbares Anlagevermögen	278
4.1.1.2. Nicht abnutzbares Anlagevermögen	284
4.1.2. Bewertung des Umlaufvermögens	288
4.1.2.1. Allgemeiner Wertansatz des Umlaufvermögens	288
4.1.2.2. Besonderheiten beim Wertansatz des Umlaufvermögens	291
4.1.2.2.1. Vorratsvermögen	291
4.1.2.2.2. Forderungen	295
4.1.3. Transitorische Rechnungsabgrenzungsposten	304
4.2. Bewertung der Passivseite	305
4.2.1. Wertansatz des Eigenkapitals	305
4.2.2. Wertansatz des Fremdkapitals	305
4.2.2.1. Verbindlichkeiten	305
4.2.2.2. Rückstellungen	306
4.2.3. Zusammenfassung	306

VII. Stille Reserven

1. Der Begriff "Stille Reserven"	307
2. Arten Stiller Reserven	307
3. Auflösung Stiller Reserven	308

VIII. Bilanzanalyse und Bilanzkritik

1. Begriff, Wesen und Zweck	310
2. Aufbereitung des Zahlenmaterials	310
3. Methodisch-systematischer Ablauf der Unternehmens- beurteilung	311
4. Einige Kennziffern zu Partialanalysen	313
4.1. Analyse des Erfolges zur Einschätzung der Ertragskraft	313
4.2. Beurteilung der Liquiditätssituation und Solidität der Unternehmung	315

IX. Die EDV-Finanzbuchhaltung

1. Zur Organisation	321
2. Arbeitsanweisungen	322
2.1. Hauptmenü	322
2.2. Installation der Software	325
2.3. Stammdaten-Neueingabe/Änderung	326
2.3.1. Umsatzsteuer	326
2.3.2. Sachkonten	328
2.3.3. Personenkonten	330
2.3.4. Buchungstexte	332
2.3.5. Mahntexte	332
2.4. Eingabe von Buchungen	333
2.4.1. Eingabe von Eröffnungsbeständen	333
2.4.2. Buchen	334
2.5. Bildschirm-Informationen	338
2.6. Druckausgaben	339
2.6.1. Stammdaten	339
2.6.2. Bewegungsdaten	339
2.7. Abschlüsse - Dateiorganisation	341
2.7.1. Sicherung	341
2.7.2. Monatssicherung	341
2.7.3. Jahresabschluß	341
2.7.4. Wiederherstellung	342
2.7.5. Löschen	342
2.7.6. Ende	342

X. Anhang

Literaturhinweise	343
Sachverzeichnis	345